

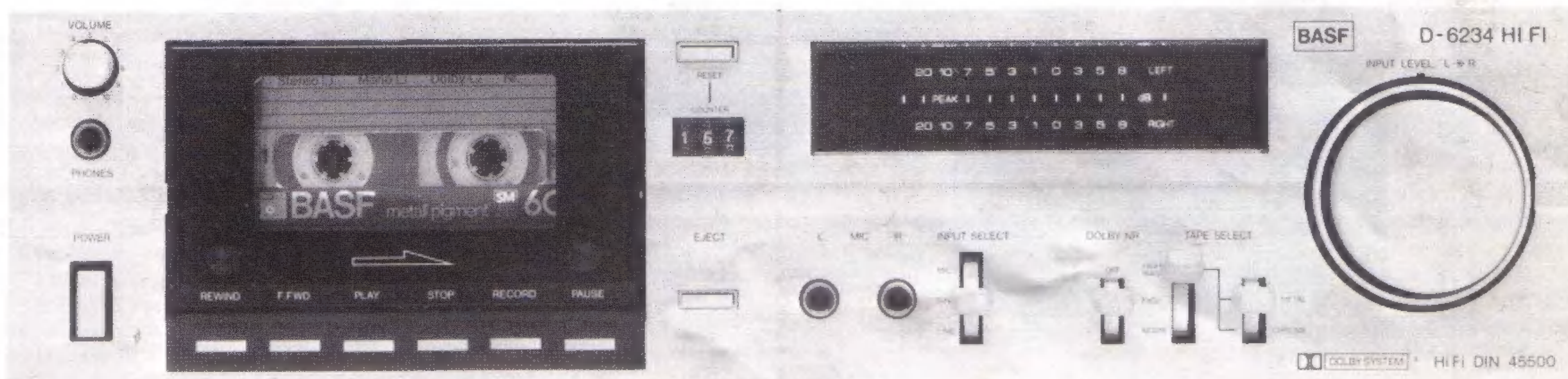
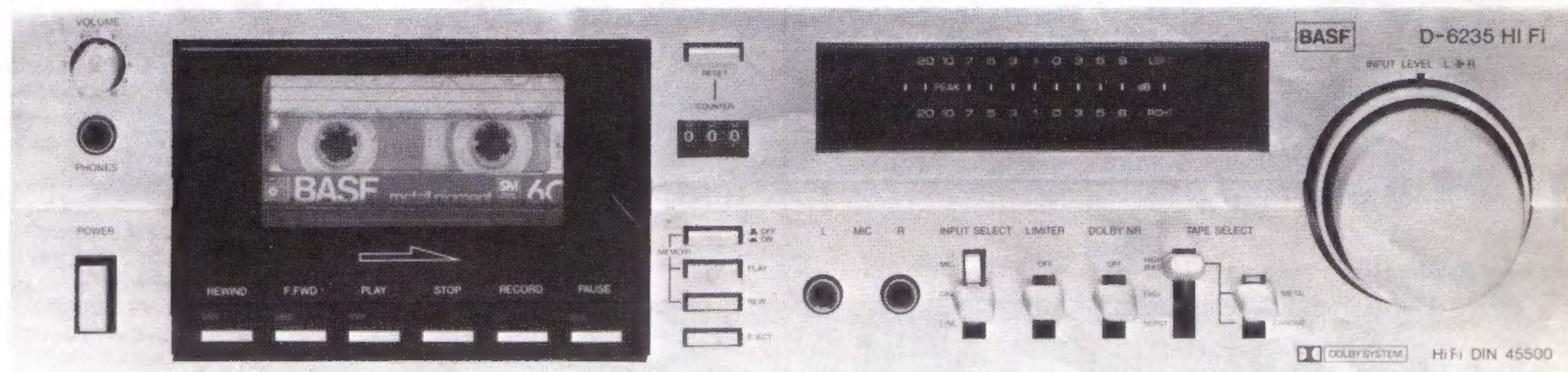
BASF D-6235

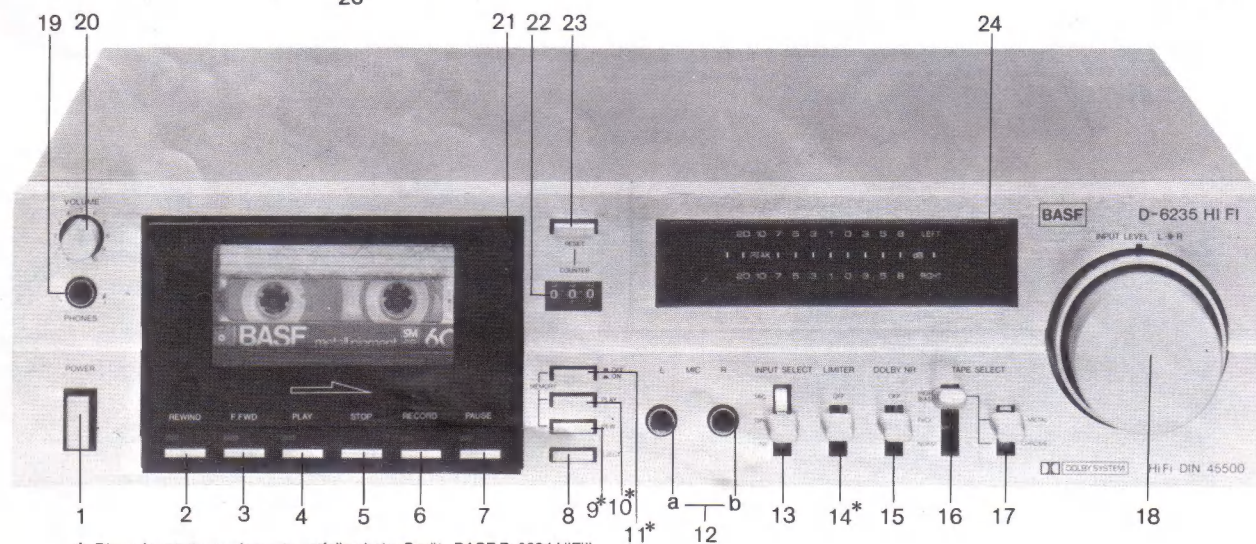
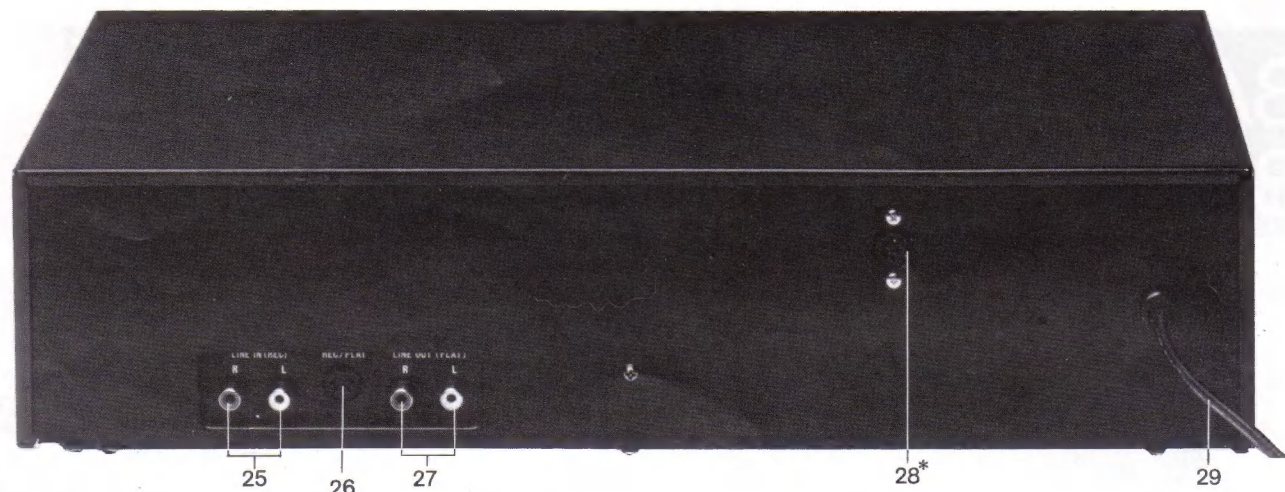
BASF D-6234

Frontloader

HiFi-Cassetten-Decks

BASF





* Diese Ausstattungselemente entfallen beim Gerät „BASF D-6234 HiFi“

Bedienungsanleitung für BASF Frontloader HiFi-Cassetten-Decks – BASF D 6235 HiFi – BASF D 6234 HiFi

Die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt die BASF Frontloader Cassetten-Decks »BASF D 6235 HiFi« und den Paralleltyp »BASF D 6234 HiFi«.

Bitte beachten Sie, daß im Vergleich zum Gerät »BASF D 6235 HiFi« beim Paralleltyp »BASF D 6234 HiFi« folgende Ausstattungspunkte entfallen bzw. anders konzipiert sind:

- Anschlußmöglichkeit für eine Fernbedienung entfällt
- Fluoreszenzanzeige einfarbig (beim Gerät »BASF D 6235 HiFi« zweifarbig)
- LIMITER entfällt
- MEMORY-Einrichtung entfällt
- EJECT wird mechanisch betrieben (beim Gerät »BASF D 6234 HiFi« elektronischer Betrieb)

Diese 5 Unterscheidungsmerkmale sind in der nachfolgenden Beschreibung mit einem ★ vermerkt.

Bedienungselemente/Funktionen/Anschlüsse

- 1 POWER (Netz ein- und ausschalten)
- 2 REW (schneller Rücklauf)
- 3 FF (schneller Vorlauf)
- 4 PLAY (Wiedergabe-Taste)
- 5 STOP (Stop-Taste)
- 6 REC (Aufnahme-Taste)
- 7 PAUSE (Pausentaste)
- 8 EJECT (Cassettenfach-Entriegelung/öffnen)
- 9 Memory REW (Memory-Rücklauf-Taste) ★
- 10 Memory PLAY (Memory-Wiedergabe-Taste) ★

- 11 Memory ON/OFF (Memory aus- und einschalten) ★
- 12a/b MIC L/R (Mikrofonbuchse links/rechts)
- 13 Input/Select (Eingangswahlschalter)
- 14 Limiter (Automat. Aussteuerungseinrichtung) ★
- 15 Dolby NR (Rauschunterdrückungssystem)
- 16+17 Tape Select (Bandsortenwahlschalter)
- 18 Input level (L/R) Aussteuerungsregler links/rechts
- 19 Phones (Kopfhörerbuchse)
- 20 Volume (Lautstärkeregler für Kopfhörer)
- 21 Cassettenfachklappe
22. Counter (Zählwerk)
- 23 Reset (Nullsteller für Zählwerk)
- 24 Fluoreszenz-Anzeige links/rechts, in dB-Schritten
- 25 Line in (REC) L/R (Cinch-Eingang für Aufnahmen, links und rechts)
- 26 REC/PLAY (DIN-Überspielbuchse)
- 27 Line out (PLAY) L/R (Cinch-Ausgang für Wiedergabe, links und rechts)
- 28 Buchse für Fernbedienungskabel ★
- 29 Netzkabel

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme
 - 1.1 Netzspannung
 - 1.2 Aufstellung
2. Besonderheiten Ihres BASF D 6235 HiFi Cassetten-Decks
3. Anschlüsse und Verbindungen
 - 3.1 Anschlüsse an Verstärker, Tuner oder 2. Tonband- oder Cassettengerät
 - 3.2 Anschluß eines Plattenspielers
 - 3.3 Anschluß einer Fernbedienung ★
 - 3.4 Anschluß von Mikrofonen
 - 3.5 Anschluß eines Kopfhörers
4. Bedienung und Funktion
 - 4.1 Ein- und Ausschalten
 - 4.2 Einlegen und Herausnehmen einer Cassette
- Hinweis
- 4.3 Pausentaste
- 4.4 Wiedergabe-Stop
- 4.5 Schneller Vorlauf/Rücklauf
- 4.6 Aufnehmen

- 4.7 Aufnehmen mit Hilfe des Limiters
- 4.8 Aufnehmen und Pause
- 4.9 Bandzählwerk mit Rücksteller
5. Memory-Einrichtung
6. Löschen
7. Pflege
- Technische Daten

1. Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme

1.1 Netzspannung

Ihr BASF Cassetten-Deck D 6235 ist ab Werk nur zum Betrieb mit 220 V/50/60 Hz vorgesehen. Prüfen Sie, ob die für den Anschluß vorgesehene Netzsteckdose diese Spannung liefert.

1.2 Aufstellung

Ihr BASF D 6235 HiFi Cassetten-Deck benötigt eine Mindeststellfläche von ca. 42,5 cm x 45 cm (B x T).

Hinweis:

Achten Sie darauf, daß Ihr Gerät nicht starker Hitze einwirkung ausgesetzt wird, wie sie insbesondere durch Sonneneinstrahlung auftreten kann.

2. Besonderheiten:

- Das Gerät übertrifft in allen Punkten die HiFi-Norm nach DIN 45500
- Manuelle Bandsortenumschaltung auf Fe, Cr, FeCr und Metal
 - für die optimale Ausnutzung aller Bandtypen, besonders auch der neuen Metallbänder
- Neuentwickelter Werkstoff »Sen-AlloyTM« für den Doppelspalt-Löschkopf und für den Aufnahme-/Wiedergabekopf
 - bietet mit seinen überragenden magnetischen Eigenschaften die Möglichkeit zur vollen Nutzung der neuen Metallbänder
- Anschluß einer Fernbedienung ★
 - vom Bedienungsplatz unabhängige Aufstellung
- Full-Logic-Schaltung für alle Laufwerkfunktionen mit Funktionsleuchtanzeigen

- erlaubt direkte Wahl aller Bandlaufpositionen unter Umgehung der Stopfunktion, ohne das Band zu belasten
- Leuchtanzeigen über den Funktionstasten ermöglichen sofortiges Erkennen der eingeschalteten Funktionen.
- Wartungsfreie Kurzhub-Tasten für alle Laufwerkfunktionen
 - kein mechanischer Verschleiß
- 2-Motorenlaufwerk
 - zur Optimierung der Bandlaufeigenschaften
 - bei einem Minimum an verschleißanfälligen Kraftübertragungsteilen
- Automatische Bandendabschaltung in allen Funktionen (Aufnahme/Wiedergabe, schneller Vor- und Rücklauf, sowie bei Bandblockaden)
 - Schutz für Band und Gerät
- Zweifarbig ★ trügerischlos arbeitende Fluoreszenz-Aussteuerungsanzeige
 - bietet exakte Aussteuerungskontrolle
 - Übersteuerungen sofort ersichtlich
- Aufnahme-Limiter
 - bequeme Handhabung der Aussteuerung (ohne die üblichen Nachteile automatischer Aussteuerung)
 - verhindert, wie es bei Handaussteuerung vorkommen kann, Übersteuerungen der Aufnahmen
- Zusatztbares Dolby-Rauschunterdrückungssystem
 - gewährleistet einen hohen Signal/Rauschabstand (Dynamik)
- Memory-Einrichtung in 3 Betriebsarten
 - nach vorheriger Einstellung sicheres Auffinden einer bestimmten Bandstelle beim Zurückspulen
 - Das gleiche bei automatischem Zurückspulen
 - Das gleiche bei automatischem Zurückspulen und Ingangsetzen der Wiedergabefunktion. Dies alles sogar im Endlosbetrieb.
- Lautstärkeregler für Kopfhörer
 - erlauben Wiedergabelautstärkeregelung beim Abhören über Kopfhörer
 - überangepaßte Kopfhörer, d. h. mit höherer Impedanz, können beim Abhören mit mehr Lautstärke versehen werden.

● Anschlüsse nach DIN und CINCH

- ermöglichen universelle Kombinationen mit externen Geräten

3. Anschlüsse und Verbindungen

DIN-Buchsen und Cinch-Buchsen (amerikanisch/japanische Anschlüsse) befinden sich auf der Rückseite Ihres Gerätes. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihr HiFi Stereo Cassetten-Deck BASF D 6235 auf einfache und praktische Weise an nahezu alle auf dem Markt befindlichen Verstärker oder Receiver anzuschließen, oder direkt mit einem zweiten Tonbandgerät/Cassettendeck zu verbinden. Ihrem BASF D 6235 liegt serienmäßig ein DIN-Anschlußkabel bei. Achten Sie beim Anschluß dieser Verbindungskabel darauf, daß der Hebel »Input Select« (13) entweder auf DIN oder LINE steht.

3.1 Anschluß an Verstärker, Tuner oder 2. Tonband- oder Cassettengerät

Sie können die Verbindung mittels Cinch- oder 5-poligem DIN-Kabel vornehmen. Zweckmäßigerweise sollten daher bei Anschluß anderer Bausteine an Ihr Cassetten-Deck BASF D 6235 immer gleiche Buchsentypern benutzt werden: Cinch → Cinch, DIN → DIN, um Unter- bzw. Übersteuerungen zu vermeiden.

3.2 Anschluß eines Plattenspielers

Der Anschluß eines magneto-dynamischen Tonabnehmersystems ist nicht ohne weiteres möglich. Zwischen Plattenspieler und Cassettendeck D 6235 muß ein sogenannter Entzerrer-Vorverstärker geschaltet werden. Der Anschluß erfolgt dann an Line in (25). Direktüberspielungen sind nur von einem Kristall/Keramik-Tonabnehmersystem möglich. Dieses ist dann ebenfalls an das Buchsenpaar, »Line in« (25) zu legen.

3.3 Anschluß einer Fernbedienung ★

»Remote control« (28) ist die Eingangsbuchse für das Fernbedienungsteil. Darauf befinden sich alle Funktionen – insgesamt 6 – für Aufnahme und Wiedergabe, wie sie auch auf der Bedienungsleiste unterhalb der Cassettenfachöffnung zu sehen sind. Die Logic-Schal-

tung des BASF D 6235 läßt den sofortigen Zugriff zu den einzelnen Funktionen zu, ohne zuerst die Stop-Taste zu betätigen. Bandbeschädigungen brauchen nicht befürchtet zu werden.

3.4 Anschluß von Mikrofonen

Auf der Vorderseite des Cassetten-Decks BASF D 6235 befinden sich 2 Klinkensteckerbuchsen »MIC L/R« (12 a/b) für den Anschluß von 2 Mikrofonen. Für den rechten Kanal ist die Buchse R und für den linken die Buchse L zu wählen. Sollten Ihre Mikrofone oder das anzuschließende Mikrofon-Stereo-Pärchen DIN-Stecker besitzen, so ist eine Adaptierung auf 2 Klinkenstecker notwendig. Darüberhinaus ist darauf zu achten, daß der Hebel »Input Select« (13) sich in der Schalterstellung »MIC« befindet. Ein einzelnes Mikrofon zur Herstellung einer Mono-Aufnahme kann sowohl an die linke als auch an die rechte Buchse angeschlossen werden. Die Aufzeichnung erfolgt dann über den linken bzw. rechten Kanal.

3.5 Anschluß eines Kopfhörers

Zum Anschluß eines Kopfhörers dient die Klinkenstecker-Buchse »Phones« (19) auf der Vorderseite des BASF Cassetten-Decks D 6235. Es können praktisch alle handelsüblichen Kopfhörer angeschlossen werden. Sollte Ihr Kopfhörer unübliche Impedanzwerte aufweisen, so kann ein evtl. Lautstärkeranstieg oder -verlust durch den Regler »Volume« (20) ausgeglichen werden. Für einen angebrachten DIN-Stecker liefert Ihnen Ihr Fachhändler einen entsprechenden Adapter.

4. Bedienung und Funktion

4.1 Ein- und Ausschalten

Zum Ein- und Ausschalten Ihres BASF D 6235 HiFi Frontloaders betätigen Sie bitte den Drucktastenschalter »Power« (1). Bei eingeschaltetem Gerät leuchten die Fluoreszenz-Anzeige und die Beleuchtung im Cassettenfach auf.

4.2 Einlegen und Herausnehmen der Cassette

Drücken Sie die Taste »Eject« (8) nur bei eingeschaltetem Gerät. Sie bewirkt, daß sich das Cassettenfach

öffnet. Es ist bedämpft. Schieben Sie die Cassette nun so in das geöffnete Fach, daß die Bandöffnung nach unten zeigt und sich der volle Cassettenwickel auf der linken Seite befindet; die Bandlaufrichtung ist von links nach rechts. Drücken Sie nun das Cassettenfach zu. Die Cassette ist ab – bzw. beispielbar. Die Entnahme kann nur erfolgen, wenn alle Laufwerkfunktionen ausgeschaltet sind und sich das Gerät nicht in Position »Pause« (7) befindet. Beachten Sie bitte, daß eine Entnahme der Cassette bei ausgeschaltetem Gerät nicht möglich ist.

Hinweis

Sämtliche zur Aufnahme oder Wiedergabe notwendigen Funktionen sind über Kurzhubtasten anwählbar. Die Logic-Schaltung erlaubt eine direkte Wahl aller Bandlaufpositionen unter Umgehung der Stopfunktion, ohne das Band zu belasten. Ist eine Funktion angewählt, erscheint die dazugehörige Leuchtanzeige.

4.3 Pausentaste

Die Taste »Pause« (7) dient zum Unterbrechen des Aufnahme- oder Wiedergabe-Vorgangs, ohne daß eingestellte Funktionen aufgehoben werden. Wenn Sie während des Aufnahmeprozesses gedrückt wird, bietet sie die Möglichkeit, unerwünschte Passagen zu vermeiden, bzw. vor der Aufnahme die richtige Aussteuerung einzustellen. Bei einer derartigen Probe-Aussteuerung sind die Tasten RECORD (6) und PAUSE (7) gleichzeitig zu drücken. Durch Druck auf die Taste PLAY (4) läuft der Aufnahmeprozess an.

4.4 Wiedergabe-Stop

Durch Drücken der Taste »Play« (4) wird das Gerät auf Wiedergabe bereits bespielter Cassetten geschaltet. Bitte beachten Sie folgende Punkte vor der Wiedergabe:

- Stellen Sie die richtige Bandsorte an den Wahlhebeln »Tape select« (16+17) ein.
- Prüfen Sie, ob die abzuspielende Compact Cassette dolbysiert ist oder nicht. Da die Dolby NR bekanntlich nur aufnahme- und wiedergabeseitig arbeitet,

ist das Einschalten des Dolby-Systems – bei einer dolbysierten Aufnahme – wiedergabeseitig unumgänglich. Betätigen Sie den Kipphebel »Dolby NR« (15). (NR = Noise reduction = Rauschverminderung).

4.5 Schneller Vorlauf/Rücklauf

Für den schnellen Vorlauf die Taste »FF« (3, Fast Forward = schneller Vorlauf) und für schnellen Rücklauf die Taste »REW« (2) (Rewind = schneller Rücklauf) drücken. Beide Funktionen können durch die Logic-Schaltung unmittelbar nacheinander angewählt werden, ohne Bandverdehnungen befürchten zu müssen.

4.6 Aufnahme

Vor einer Aufnahme ist der Hebel »Input Select« (13) in Position MIC, DIN oder LINE zu bringen, je nach Buchsenbelegung der angeschlossenen Tonquelle. Wählen Sie dann entsprechend dem benutzten Bandtyp den dazugehörigen Arbeitspunkt »Tape select« (16+17). Das Gerät besitzt 4 Arbeitspunkte: Normal, FeCr, CrO₂ und Metal (für Metallbänder).

Es ist empfehlenswert, das Dolby-NR-Rauschunterdrückungssystem (15) bei Aufnahmen ebenfalls einzuschalten, da es wesentlich zur Dynamik-Steigerung des Compact Cassettsystems beiträgt.

Die Aufnahmezeit wird durch gleichzeitiges Betätigen der Aufnahmetaste »REC« (6) und der »Play«-Taste (4) eingeleitet. Eine rote Kontroll-Leuchte über »REC« (6) zeigt die Aufnahmefunktion bzw. bei gedrückter Pausentaste die Aufnahmebereitschaft des Gerätes an.

Die Aussteuerung beider Kanäle ist über den Doppel-Drehregler »Input Level« (18) vorzunehmen. Der Aussteuerungsgrad ist aus der grünen Fluoreszenz-Anzeige (18) zu ersehen, getrennt für links = »Left« und rechts = »Right«. Da diese Anzeige trägeheitslos arbeitet, kann der unmittelbar durchlaufende Impuls abgelesen werden. Übersteuerungen sind als rote Farbbalken ★ ersichtlich. Sie führen zu Verzerrungen bei der Aufnahme und sollten daher vermieden werden.

4.7 Aufnahmen mit Hilfe des Limiters ★

Für gute HiFi-würdige Aufnahmen ist die manuelle Aussteuerung unerlässlich. Eine bequemere Handhabung bietet die Aussteuerung mit Hilfe des Limiters. Er umgeht die üblichen Nachteile automatischer Aussteuerung und verhindert, wie es bei Handaussteuerung vorkommen kann, Übersteuerungen der Aufnahme. Betätigen Sie hierzu den Kipphebel »Limiter« (14) nachdem Sie zuvor mit dem Doppeldrehregler »Input Level« (18) eine Probe-Aussteuerung vorgenommen haben.

4.8 Aufnehmen und Pause

Wollen Sie während der Aufnahme eine Pause machen, drücken Sie den mit »Pause« (7) bezeichneten Kurzhub-Druckschalter. Als optische Erinnerung leuchten nun die grüne Kontroll-Anzeige für »Pause« und die rote für Aufnahme »REC«. Soll der Aufnahmeprozess weitergehen, ist die Taste »Play« (4) zu betätigen. Die grüne Kontroll-Leuchte für »Pause« erlischt, dafür leuchtet eine gleichfarbige für »Play« auf.

4.9 Bandzählwerk mit Rücksteller

Das Bandzählwerk »Counter« (22) erleichtert das Auffinden bestimmter Bandstellen. Dazu ist es erforderlich, daß Sie am Anfang der Aufnahme bzw. Wiedergabe das Zählwerk mittels der Taste »Reset« (23) auf »000« stellen und den Zählerstand der Bandstelle notieren, die Sie wiederfinden wollen.

5. Memory-Einrichtung ★

Diese Einrichtung zum sicheren Auffinden einer bestimmten Bandstelle läßt 3 Betriebsarten zu:

a) Normaler Memory-Betrieb

stellen Sie vor Beginn einer Aufnahme oder Wiedergabe das Zählwerk »Counter« (22) mittels dem Nullsteller »Reset« (23) auf »000« und drücken Sie die Taste »Memory On« (11). Bei Späterem Zurückspulen durch die Rücklauf-taste »Rewind« (2) stoppt das Band dann automatisch bei Zählwerkstellung »999«. Sie können die Wiedergabefunktion erneut in Gang setzen, wenn

Sie die Wiedergabetaste »Play« (4) drücken. Zum Ausschalten der Memory-Funktion muß die Taste »Memory« (11) wieder gelöst, d. h. in Position »Off« gebracht werden.

- b) Memory-Betrieb mit automatischem Zurückspulen. Verfahren Sie wie unter Punkt a), drücken Sie jedoch zusätzlich die Taste »Memory Rew« (9). Die automatische Rückspuleinrichtung kann jedoch nur erfolgen, wenn die Compact-Cassette bis zu ihrem Bandende gelaufen ist. Ist dieser Fall eingetreten, reversiert sie automatisch bis zur Zählwerkstellung »999« und stoppt dort. Drücken Sie dann die »Play«-Funktions-Taste (14) für die Wiedergabe.

- c) Memory-Betrieb mit automatischem Zurückspulen und Ingangsetzen der Wiedergabefunktion im Endlosbetrieb.

Verfahren Sie wie unter Punkt b) vermerkt, betätigen Sie aber zusätzlich noch die Taste »Memory Play« (10). Ist das Band bis zum Bandende durchgelaufen, wird automatisch bis »999« reversiert und es erfolgt sofortige Wiedergabe bis Bandende. Dies wiederholt sich permanent, so daß Sie Ihre Aufnahme ohne eine nachträgliche Bedienung am Gerät sofort und endlos nacheinander abhören können.

6. Löschen

Das Löschen einer alten Aufzeichnung findet automatisch bei jeder Neu-Aufnahme statt. Falls erwünscht, kann man eine Cassette ohne Neu-Aufnahme völlig löschen, wenn man in der Aufnahme position die Aussteuerungsregler auf »0« stellt und die Cassette ganz durchlaufen läßt.

7. Pflege und Wartung

Die Wartung des Gerätes stellt keine besonderen Anforderungen. Bei häufiger Verwendung empfiehlt es sich, gelegentlich die Tonköpfe mittels einer BASF Reinigungscassette zu säubern (z. B. einmal monatlich). Dazu die Wiedergabetaste »Play« (4) drücken + das Band wenige Sekunden (ca. 3-5) am Tonkopf vorbeilaufen lassen. Sie können auch handelsübliche Cleaning Sets benutzen.

Der Antriebsmechanismus darf nicht geölt oder gefettet werden. In größeren Abständen, z. B. einmal jährlich, ist eine fachmännische Durchsicht des Gerätes ratsam.

Technische Daten

Typ	HiFi Stereo Cassettendeck Frontloader
System	4-Spur Zweikanal Stereo für Cassetten entsprechend DIN 45516
Bandgeschwindigkeit	4,76 cm/s
Gleichlaufschwankungen	0,12 %
Tonkopfausführung	Sen Alloy (TM)
Frequenzgang Fe	30-15 000 Hz
CrO ₂	30-17 000 Hz
FeCr	30-17 000 Hz
Metal	30-18 000 Hz
Geräuschspannungsabstand	
Fe ₂ O ₃ m. Dolby	64 dB
CrO ₂ m. Dolby	65 dB
FeCr m. Dolby	68 dB
Metallpigment (MP) m. Dolby	70 dB
Löschdämpfung b. 400 Hz ≥	55 dB
Übersprechdämpfung b. 1 KHz	60 dB
Kanaltrennung (400 Hz – 6,3 KHz)	30 dB
Vormagnetisierungsfrequenz	85 KHz
Umspülzeit C 90	ca. 90 Sek.
Eingänge	
DIN	0,1 mV/KΩ (10KΩ)
Line In	80 mV/100KΩ
Mikrofon	0,25 mV/0,6KΩ
Ausgänge	
DIN	500 mV an 250 nWb/M
Line out	500 mV an 250 nWb/M
Kopfhörer	0,3 mW an 8 Ω
Netzspannung	220 Volt 50 Hz / 60 Hz
Halbleiter	64 Transistoren, 53 Dioden, 8 IC's, 5 LED's
Gewicht	8,5 kg
Maße (B x H x T)	425 x 100 x 360 mm
Zubehör	Demo-Cassette C-Box C60 CrO ₂ Super Überspielkabel (DIN) Bedienungsanleitung

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Verkaufsbüro - BRD
Branche-offices - FRG

Telegramm-Adresse
aller Büros: „BASf“

6000 Frankfurt/Main 1

Westendstraße 41
Postfach 2225
Telefon (06 11) 74 03 71
Telex 411 448 basf d

2000 Hamburg 1

Mönckebergstraße 17
Postfach 100 504
Telefon (040) 42 94-1
Telex 2 161 187 basf d

3000 Hannover 1

Plathnerstraße 3 a
Postfach 527
Telefon (05 11) 85 02-1
Telex 022 778 basf d

5000 Köln 1

Zeughausstraße 14-22
Postfach 108 003
Telefon (02 21) 20 35-1
Telex 8 831 505 basf d

Verbindungsstelle Magnettechnik
Wuppertal

5600 Wuppertal 1

Uellendahler Straße 70-82
Postfach 131 575
Telefon (021 21) 75 91-1
Telex 8 591 808 basf d

6800 Mannheim 1

Gottlieb-Daimler-Straße 10
Postfach 276
Telefon (06 21) 40 07-1
Telex 462 061 basf d

8000 München 2

Türkenstraße 9
Postanschrift: München 34
Postfach 16
Telefon (089) 21 70-1
Telex 523 010 basf d

7000 Stuttgart 1

Rotebühlstraße 70, BASF-Haus
Postfach 162
Telefon (07 11) 66 71-1
Telex 723 803 basf d

Chemie und Metall
Curtius & Co.

1000 Berlin 31

Hohenzollerndamm 42 a-44 a
Postfach 310 369
Telefon (030) 87 01 61
Cable Chemiemetall
Telex 183 654 cheme d

BASF-Service Werkstätten :

BASF Verb.-Stelle Magnettechnik
VPG-Servicestelle
Uellendahlerstraße 70-82
5600 Wuppertal 1
Telefon (02 02) 7 59 11

BASF Verkaufsbüro Mannheim
VPG-Servicestelle
Gottlieb-Daimler-Straße 10

6800 Mannheim 1

Telefon (06 21) 4 00 71

B & L Audio HiFi Service GmbH
Sadelerstraße 41

8000 München 19

Telefon (089) 15 49 49

R. Hemmersbach
Frauentorgraben 11

8500 Nürnberg

Telefon (09 11) 20 92 23

Service Center Knoll GmbH + Co. KG
Berneckerstraße 650

8580 Bayreuth

Telefon (09 21) 2 30 02

Radio Wichmann KG

Horstweg 35

1000 Berlin 19

Telefon (030) 32 10 71

Europa

Europe

Belgien

BASF Chimie S.A.
14, Avenue Hamoir
B-1180 Brüssel

Dänemark

A/S Badilin
Ved Stadsgraven 15
DK-2300 Kopenhagen S

Finnland

O.Y. Mercantile A.B.
Postfach 29
SF-00101 Helsinki 10

Frankreich

Compagnie Française BASF S.A.
140, rue Jules Guesde
F-92303 Levallois

Griechenland

Dr. Demetrios A. Delis A.G.
Paleologou Benizelou 5
117 Athen

Großbritannien

BASF United Kingdom Ltd.
London W1P 5AD
Haddon House
2-4 Fitzroy Street

Italien

S.A.S.E.A. S.p.A.
Via Pietro Rondoni, 1
20146 Milano

Niederlande

BASF Nederland B.V.
Postbus 1019
Kadestraat 1
Arnhem

Norwegen

BASF Norge AS
P.B. 46 Skøyen
Drammensveien 126
Oslo 2

Österreich

BASF Österreich Ges.m.b.H.
Hietzinger Hauptstraße 50
A-1131 Wien 13

Portugal

BASF Portuguesa, LDA
Apartado 1438
Rua de Santa Bárbara, 46-5º

Schweden

BASF Svenska AB
Box 53008
Kungsporsavenyen 31-35
S-40014 Göteborg 53

Schweiz

BASF (Schweiz) AG
Seestraße 40
CH-8802 Kilchberg

Spanien

BASF Española S.A.
Apartado 762
Paseo de Gracia, 99
Barcelona 8

BASF Aktiengesellschaft
6700 Ludwigshafen
Western Germany

